



RÖFIX Intonatura

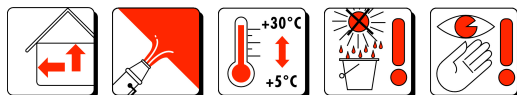
Kalkputz

Anwendungsbereiche: Unterputz für Innenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen. Ökologischer, wohnbaubiologischer Innenkalkputz für moderne Wandbaustoffe. Zementfrei. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat- oder Silikonharzputze. Im Innenbereich ebenso auf hochporosiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

- Materialbasis:**
- Luftkalk
 - Weisszement
 - Hochwertiger Kalkbrechsand
 - Frei von Kunststoffdispersion

- Eigenschaften:**
- Hoch dampfdiffusionsoffen
 - Hervorragende Verarbeitung
 - Spannungsarme Erhärtung
 - Frei von hydrophobierenden Mitteln
 - Feuchtigkeitsregulierend

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgebindenen Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund: Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung: Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist "frisch-auf-frisch" in RÖFIX 55 Baukleber zu applizieren.

Zubereitung: Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.

Verarbeitung: Als Filzputz nach dem Ansteifen plankratzen und filzen. Als Glättputz den Grundputz vor dem Erhärten ablaten oder aufräuen. Nach vollständiger Abbindung und Austrocknung des Grundputzes Putzglätte mit der Traufel aufziehen und glätten. Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufräuen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.



RÖFIX Intonatura

Kalkputz



Hinweise:	Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxid-offene Anstriche wie RÖFIX PE 819 SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	146106	146107
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0- 1,4 mm	
Literergiebigkeit	18,5 ltr./EH	ca. 750 ltr./to
Verbrauch	ca. 13,5 kg/m ² /cm	
Ergiebigkeit	ca. 1,8 m ² /cm/EH	ca. 75 m ² /cm/to
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 kg/EH	
Mindestputzdicke	10 mm	
Trockenrohddichte	ca. 1.450 kg/m ³	
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.650 kg/m ³	
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.400 kg/m ³	
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 20	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,47 W/mK (Tabellenwert) für P=50%	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,54 W/mK (Tabellenwert) für P=90%	
PH-Wert	ca. 12	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-11)	ca. 1,5 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-10)	ca. 0,8 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	≥ 0,08 N/mm ²	
E-Modul	ca. 2.500 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe (ÖN B3346)	bis incl. W3	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1	



ROFIX Intonatura

Kalkputz



Technische Daten:

Art.-Nr.	146106	146107
MG (EN 998-1)		GP CS I W0

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.